

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

### **Botschaft vom 25.07.2023 „Nach jeder Nacht folgt der Tag“**

„Nach jeder Nacht folgt der Tag. Am Ende eines Tunnels ist das Licht. Legt euch also ins Zeug, wie ihr so sagt, und krepelt die Ärmelhoch. Lasst euch nicht verunsichern. Ein jeder an seinem Platz kann tätig werden. Die Zerstörung durch das Feuer ist zugleich ein Neubeginn. Lernt, begreift, gestaltet und haltet zusammen!

Nun hat es aber auch zu jeder Zeit die Feuer der Gewalt durch den Menschen gegeben. Eine weggeworfene Zigarettenskippe ist fahrlässig und kann einen verheerenden Brand auslösen. Brandstiftung ist ein Verbrechen. Einen Krieg auszulösen, ist aber nicht zu entschuldigen oder zu verzeihen. Wer so ein Feuer legt, endet selbst im Feuer. Die Zerstörungskraft eines Krieges ist immens. Und so brennt die Erde nicht nur in den Wäldern und den Vulkanen.

Es ist der Mensch, der das Töten befiehlt und zulässt. Schweigen unterstützt diesen Wahnsinn des Tyrannen. Auch Ideologien und Religionen können ein Feuer der Zerstörung entfachen. Stellt euch gemeinsam diesem Feuer entgegen. Auch das haben die Zeiten gezeigt: gemeinsam löscht ihr diese Feuer. Ihr seid nicht wehrlos! Kein Weinen und Klagen, sondern das lichtvolle gemeinsame

Miteinander bringt den Erfolg. So ist es euch gesagt in Licht und Liebe aus unseren geistigen Ebenen.“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

25.7.2023

Nach jeder Nacht folgt der Tag. Am Ende eines Tunnels ist das Licht. Legt euch also ins Zeug, wie ihr so sagt, und krepelt die Ärmel hoch. Laßt euch nicht verunsichern. Ein jeder an seinem Platz kann tätig werden. Die Zerstörung durch das Feuer ist zugleich ein Neubeginn. Lernt, begreift, gestaltet und haltet zusammen!

Kun hat es aber auch zu jeder Zeit die Feuer der Gewalt durch den Menschen gegeben. Eine wegge-  
werfene Zigarettenkippe ist fahrlässig und kann einen verheerenden Brand auslösen. Brandstiftung ist ein Verbrechen. Einem Krieg auszulösen, ist aber nicht zu entschuldigen oder zu verzeihen. Wer so ein Feuer legt, endet selbst im Feuer. Die Zerstörungs-  
kraft eines Krieges ist immens. Und so brennt die Erde nicht nur in den Wäldern und den Vulkanen. Es ist der Mensch, der das Töten befiehlt und zuläßt. Schweigen unterstützt diesen Wahnsinn des Tyrannen. Auch Ideologien und Religionen können ein Feuer der Zerstörung entfachen. Stellt euch gemeinsam diesem Feuer entgegen: Auch das haben die Zeiten gelehrt: Gemeinsam löscht ihr diese Feuer. Ihr seid nicht wehrlos! Kein Weinen und Klagen, sondern das licht-  
volle gemeinsame Miteinander bringt den Erfolg. So ist es euch gesagt in Licht und Liebe aus unseren geistigen Ebenen."

---

Medial gehört, aufgeschrieben von Anneloret Rövenich